



Ressort: Special interest

## Corona News 08.08.2021 Ausgrenzungen für Impfverweigerer

Goettingen, 08.08.2021 [ENA]

Nanu, vor kurzer Zeit hatte Carsten Linnemann, Bundesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion CDU/CSU und Bundestagsabgeordneter der CDU noch gesagt, die großzügige Sozialpolitik in Sachen Corona müsse jetzt ein Ende haben, man könne das Geld nicht mit der Gießkanne ausschütten.

Und jetzt wird bekannt, das sein CDU Freund Altmaier, den er gerne mal im Bundestag für seine Arbeit lobt, die sogenannten Überbrückungshilfen für Firmen auch über den September 2021 hinaus verlängern will, nämlich erst einmal bis 31.12.2021. Eventuell aber auch noch länger. Dazu kommt neuerdings noch eine sogenannte Restartprämie, die Unternehmen zusätzlich bei Rückholung von Personal aus der Kurzarbeit oder Neueinstellungen erhalten. Und eben diese Kurzarbeitermöglichkeit wird nun auch bis Ende des Jahres 2021 verlängert. Obwohl doch nun alle wieder geöffnet haben und längst wieder gestartet haben. Ganz im Gegenteil:

Angeblich finden Gastronomiebetriebe nicht genügend Personal, weil die nach so langer Zeit nicht mehr als Minijobber zur Verfügung stehen und sich anders orientiert haben. Passt so gar nicht zu den Aussagen von Linnemann, aber das kennen wir schon: Wenn Unternehmen, sein Klientel, Unterstützungen erhalten, ist das ok, bei Zahlungen an die Arbeitnehmer findet er das nicht in Ordnung.

Und weil die Unternehmen ja so schlecht dastehen, haben sich nun einige Ketten angeschlossen, den verzweifelten Impfaufruf der Bundesregierung, der inzwischen mit Millionenkampagnen und dummen Geschenken bei Spontanimpfungen beworben wird, weiter zu unterstützen.

Neben der bereits bekannten Bratwürste in Thüringen sind inzwischen Schlachter bekannt, die bestimmte Waren verschenken, so Herr Heil bei Markus Lanz. Oder auch ein Freizeitpark, der 3 Freifahrten spendiert – nach der Impfung, versteht sich. Neben Aldi, Edeka, Lidl, Thalia, Media Markt soll auch Kaufland an dieser Aktion beteiligt sein. Plakate und Hinweise in Schaufenstern und Kassenbereichen sollen die Kunden auf die Aktion „Leben statt Lockdown. Lass dich impfen“, hinweisen. In bestimmten Bereichen sollen dann die Impfungen stattfinden können. Gutscheine oder Geschenke als besondere Motivation sind jedoch nicht vorgesehen.

Während hier in Deutschland zwar der Ton gegenüber den „bösen“, ungeimpften Bürgern immer rauher wird und durch die Hintertür immer mehr Repressalien gefordert werden, um doch einen Impfwang

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

auszuüben, hat einem Zeitungsbericht zu Folge die CNN in den USA damit begonnen, Mitarbeiter, die ungeimpft zur Arbeit erscheinen, zu entlassen. Betroffen hatte das 3 Mitarbeiter, die aus Ihrer HomeOffice Zeit zurück an den Arbeitsplatz wollten. Eine Impfung sei für alle Mitarbeiter verpflichtend, so CNN Worldwide Präsident Jeff Zucker. Und da gäbe es keinen Spielraum. Bis Oktober 2021 haben die Mitarbeiter noch Zeit, sich impfen zu lassen und müssen dann in ihre Büros zurückkehren – geimpft oder haben keinen Job mehr.

So weit ist es bei uns noch nicht, aber die Stimmen, die etwas zu sagen haben wollen, werden immer mehr und lauter, wie z.B: Herr Lauterbach, der nun einen teuren PCR Test von den Ungeimpften verlangen will, und Herr Brinkhaus, der mit Sprüchen wie „Ungeimpfte schränken das Leben der Geimpften ein „ propagandiert. Er redet allen Ernstens davon, das die armen Geimpften auf sich genommen haben, sich Termine zu machen, loszugehen zu 2 Impfungen und hätten in Kauf genommen, das es ihnen teilweise danach länger gesundheitlich nicht gut ging und jetzt seien die sauer, wegen der Ungeimpften ihre Grundrechte nicht vollständig zurück zu bekommen.

Ich glaube Herr Brinkhaus verdreht da mit Absicht die Tatsachen. Aber damit ist er nicht alleine, Auch Kretschmann droht den Impfverweigerern mit Unbequemlichkeit bei weiterer Verweigerung. Sollten die Inzidenzzahlen wieder im Herbst steigen, werden selbst mit Negativtests unter Umständen z. B. Gasthäuser oder Kinos nicht betretbar sein. Auch die Veranstaltungsbranche hatte ja schon ein ähnliches Vorgehen angekündigt. Punkt 1: Das Ungeimpfte 20 Monate Corona nicht bekommen haben, zeigt erst einmal, wie diszipliniert und penibel die ganzen Vorschriften eingehalten worden sind. Denn offensichtlich haben ja Genesene, die teilweise auch in die Gruppe der Geimpften reinragen, das ja nicht so sorgfältig getan.

Punkt 2: Wer verstösst denn wegen der neu gewonnenen „Immunität „ gegen Corona gegen alle Regeln, Feiern ohne Maske, Besuch Großevents, Demos, Discos, Party und Urlaub im Ausland ? Das machen doch nicht die Ungeimpften, die sich nicht anstecken wollen. Und wie sagt schon ein Jugendlicher, der sich jetzt hat impfen lassen, im Interview: Ich habe mich impfen lassen, weil ich und meine Eltern vor Corona sicher sein sollen. Die und andere haben keine Ahnung und glauben das und so verhalten die sich auch. GERADE die Ungeimpften müssen immer mehr aufpassen, von Geimpften angesteckt zu werden, weil die noch nicht einmal wissen, wenn sie den Virus in sich tragen.

Weil es in der Regel keine äusserlichen Symptome gibt, und dann die Viren weiterverbreitet werden. Die Ungeimpften tragen jedoch keine Viren weiter, weil sie keine haben. Herr Brinkhaus sollte mal seine nicht vorhandenen medizinischen Kenntnisse auffrischen anstatt seine Impfung und nicht so einen Mist erzählen. Er sollte lieber mal den Realitäten zuhören, die täglich über den Ticker laufen: 3 Mitarbeiter eines Berliner Corona – impfzentrums haben an einer Open Air Veranstaltung teilgenommen und sich infiziert und das natürlich auch weitergegeben. Jetzt müssen alle einen PCR Test machen.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



## ..... International Press Service.....

Das CDC in den USA stützt sich auf Daten eines Ortes, wo schon 70 % geimpft waren. Nach Festen und großem Treiben auf der Straße und Verhalten als das es nie Corona gegeben hat stieg plötzlich die Infektionsrate deutlich an. Das Ergebnis: Von rund 470 Infektionspersonen waren bereits 346 vollständig geimpfte Personen darunter. Nanu, wie ist das denn möglich. Die Bundesregierung derweil macht es sich auf der Bundespressekonferenz einmal mehr ganz einfach: Statt die Bürger, wie Seibert immer behauptet, transparent und faktisch zu informieren, wird lieber gemauert und vertuscht: Nein, zu Zeitungsberichten und Studien nehme man keine Stellung, auch dann nicht, wenn die amerikanische Gesundheitsbehörde das verbreitet.

Auf Nachfrage des bekannten Journalisten Herr Reitschuster mischt sich dann Frau Demmer ein, die das Ganze einfach abbugelt, indem sie sagt, jawohl, man kann davon ausgehen, das die Bundesregierung solche Nachrichten zur Kenntnis nimmt und ggf. auch prüft oder verfolgt. Na klar, Ahnung von nix. Denn komisch: Gerade in der Profifussballszene wissen wir ja, das die die ersten waren, die ständig getestet und dann geimpft worden sind, aber laufend in dieser Zeit begegnen mir Nachrichten, das Spiele ausfallen, weil wieder in einem Fussballclub mehrere Spieler infiziert und in Quarantäne sind. So zum Beispiel beim Bremer SV, wo die komplette Mannschaft in Quarantäne geschickt wurde.

Auch bei Borussia Dortmund sind 2 Fälle bekannt, ebenfalls in Quarantäne. Das Problem ist doch offensichtlich nicht das Testen und Impfen der Spieler, sondern hinterher die Bereitschaft, sich an gewisse Regeln zu halten und gewisse Aktivitäten einfach mal zu unterlassen. Was die Ungeimpften im übrigen tun, sonst wären die ja erkrankt. Wo wir gerade beim Lieblingsthema Impfen sind: In der Stadt Göttingen gibt es noch bis zum 14. August die Möglichkeit, sich an verschiedenen Orten in der Stadt sozusagen spontan impfen zu lassen. Geimpft wird alles, was da ist: Moderna und Johnson & Johnson. Und die USA haben kürzlich bekannt gegeben, das sie Ungeimpfte nicht die Einreise erlauben wollen, erst einmal gilt diese Entscheidung unbefristet.

Und eine neue Datenschutzpanne gibt es auch zu vermelden: Wie die Piratenpartei Deutschland vermeldet, ist es im Impfzentrum Essen zu einer der größten Pannen gekommen. Eigentlich sollten per Rundmail rund 700 Personen von Verschiebungen von Terminen und Öffnungszeiten des Impfzentrums informiert werden, dabei erhielten Sie aber gleichzeitig eine Excel – Datei von über 13.000 bereits getesteten Personen mit allen dazugehörigen Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum und Telefonnummer, Mailadresse und Impfdaten. Prima.

Und anstatt immer davon zu reden, das die kostenlosen Bürgertests bald wegfallen sollen weil ja Tests inzwischen einen Milliardenbetrag ausmachen und ja jeder geimpft werden könne und wer das nicht annehme eben den Test selber bezahlen soll, sollte Spahn lieber mal beantworten, warum nach diversen Betrügereien und Geldverschwendungen in der Corona Pandemie, ich habe darüber oft genug berichtet, die

### **Redaktioneller Programmdienst: European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Impfärzte und Helfer überproportional bezahlt werden, das es eine wahre Goldgrube ist, zu impfen. Da hat sein Ministerium und er wieder mal gehörig geschlafen. Denn wie eine Assistenzärztin in einem Beitrag im BR Fernsehen berichtet, wäre die Bezahlung GIGANTISCH.

Sie bekäme 100 Euro pro Stunde !!! und mache dies quasi als Nebenjob am Wochenende. Im März habe sie bei 156 Stunden schlappe 15.600 Euro mal so eben verdient. Inzwischen sind es ja bekanntlich weniger geworden, im Mai beispielsweise nur rund 50 Stunden, da hat sie nur knapp 5000 Euro bekommen. Wenigstens ist sie ehrlich: Das schlechte Gewissen wegen der hohen Bezahlung habe sie abgelegt und sich gesagt: Es ist halt so wie es ist. Recht hat sie. Wenn der Staat so dumm ist, soviel Geld zu zahlen, hat sie das Recht, es mitzunehmen. Machen die meisten Unternehmer und insbesondere viele Politiker ja auch – und diverse davon dazu noch ohne entsprechende Arbeitsleistung.

Interessant in diesem Zusammenhang ist die Einstellung Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens zu den Einschätzungen und Beurteilungen der STIKO, die derzeit noch keine uneingeschränkte Impfpflicht für 12 – 17 jährige rausgegeben haben. Aus gutem Grund. Das sieht sie aber ganz anders, Niedersachsen werde an der Impfpflicht für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren festhalten. Sie weist eine von der STIKO kritisierten unangebrachten Einmischung der Politik ebenfalls zurück. Ach, was macht denn die Politik und sie selber ?

Natürlich mischt sich die Politik und sie in die Arbeit der STIKO ein und ignoriert einfach die Entscheidungen. Dabei hat Frau Behrens gar keine besonderen nachgewiesenen Gesundheitskenntnisse. Neben Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus hat Sie 2019 – 2021 als Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gearbeitet und wurde erst im März 2021 Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen. Sie hat also genauso viel oder wenig Ahnung wie jeder normale Bürger. Aber es gab ja schon immer Politiker die sich überschätzt haben.

Und wieder zum Schluß habe ich noch eine Meldung der besonderen Art. Die eine betrifft eine Nachricht aus Frankreich, bei der man sich nur an den Kopf fassen kann. Immer mehr junge Franzosen tun offensichtlich alles dafür, sich mit Corona anzustecken, damit sie hinterher genesen sind und alle Rechte zurück bekommen. Das immer mehr junge Personen auf die Intensivstationen müssen, haben die wohl noch nicht gemerkt.

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/corona\\_news\\_08082021\\_ausgrenzungen\\_fuer\\_impfverweigerer-81932/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_08082021_ausgrenzungen_fuer_impfverweigerer-81932/)

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:  
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.